

Untitled (Diagonals)



Worum es geht

Bekannt wurde Tomma Abts mit kleinformatischen, abstrakten Acryl- und Ölbildern, die einer strengen Komposition folgen und die sie seit Ende der 1990er Jahre malt. Ihre Arbeiten entstehen in lang währenden Malprozessen. Die formalen Kompositionen der Arbeiten basieren nicht auf Gesehenem, sondern entwickeln sich aus vielfachen, übereinander aufgetragenen Farbschichten. Unter jedem ihrer Bild liegen so immer mehrere Bilder verborgen, die während des Arbeitsprozesses destruktiv wie produktiv überarbeitet werden. So ist jedes Bild für Tomma Abts eine malerische Recherche, in der alle Phasen und Entscheidungen bedeutsam sind. Gleichgewichtig sind für Tomma Abts ihre Zeichnungen und Graphiken. Im Gegensatz jedoch zu ihrer dichten Malerei wirken sie filigraner. Die offenen Figuren, die sich herausbilden, unterstreichen die Flachheit der Papierarbeiten und den Eindruck von Bildräumlichkeit zugleich. Im Frühjahr 2009 arbeitete Tomma Abts zwei Wochen im Studio von Crown Point Press in San Francisco. Die dort produzierten Arbeiten entwickelte sie aus der Technik der Radierung, so dass die mehrheitlich farbigen Hintergründe, anders als in ihren Zeichnungen, eine materielle Qualität erhalten. Für Abts wurden die graphischen Techniken Teil ihrer Arbeiten.

Titel	Untitled (Diagonals)
Inventarnummer	A 2010/7717
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Tomma Abts</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2009
Technik	Farbaquatinta, Weichgrundätzung (Vernis-mou)
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 58,00cm(Blatt) / Breite: 43,00cm(Blatt)
Urheberrecht	Courtesy the Artist; greengrassi, London
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 2010 Sabine und Dieter Straß

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite